

Yamaha bringt die zweite Generation der MusicCAST. Der Server bietet PC-Integration, Internet-Radio und 160 GB Speicherplatz. Bis zu 15 Clients geben die Musik gleichzeitig wieder, 10 davon in brillanter PCM-Qualität.

Rellingen, 8. Dezember 2005

Pünktlich zum Jahresbeginn bringt Yamaha die auf der Internationalen Funkausstellung erstmals gezeigte MusicCAST der zweiten Generation in den Handel. Das neue Herzstück des kabellosen Entertainment-Systems ist der Server MCX-2000. Ziel der Weiterentwicklung der MusicCAST war es, das System noch stärker in eine vorhandene HiFi- und PC-Umgebung zu integrieren. Außerdem ist die neue MusicCAST ein echtes Allround-Talent, das die Faszination Musik perfekt im ganzen Haus bereitstellt. Die Kunden können auch bei der MusicCAST stets auf die brillante Wiedergabequalität, für die Yamaha seit Jahrzehnten bekannt ist, vertrauen. Das Design des neuen Servers fügt sich nahtlos in die bestehende HiFi-Ausstattung ein und ist in den Farben Schwarz und Titan erhältlich.

Neue Funktionen, verbesserte Spezifikationen

Mit dem aktuellen Modell führt Yamaha zahlreiche neue Funktionen ein. So gibt das System nun auch Musikdateien wieder, die nicht auf der internen Festplatte gespeichert sind. Möglich macht dies das DLNA-Protokoll zusammen mit einer einfach zu nutzenden PC-Software, mit der entsprechende Verzeichnisse auf dem Rechner oder auf Netzwerklauferwerken für den Zugriff durch den MusicCAST-Server freigegeben werden. Erhöht hat Yamaha die Kapazität der Festplatte. Mit 160 GB hat die MusicCAST damit gegenüber den meisten



Konkurrenten klar die Nase vorn. Besteht dennoch der Bedarf nach noch mehr Speicherplatz, lässt sich die Festplatte jederzeit vom Yamaha-Händler gegen ein größeres Modell austauschen. Die Festplatte des MCX-2000 fasst bis zu 2000 Musik-CDs im MP3-Format. Unkomprimiert finden immerhin noch 200 Alben darauf Platz. Für das Überspielen der Audio-CDs auf den Server, verfügt dieser über ein modernes CDRW-Laufwerk, das höchste Audio-Qualität garantiert. Der Kopiervorgang läuft völlig automatisiert und sehr schnell ab. Informationen zu Titel, Interpret und Alben bezieht der MCX-2000 aus der integrierten Gracenote-CDDB-Datenbank. Diese lässt sich jederzeit per Internet-Update auf den neuesten Stand bringen.

Auf vielfachen Kundenwunsch hat Yamaha einen FM-Tuner integriert. Hiermit lassen sich Radioprogramme nicht nur am Server, sondern sehr komfortabel an allen Clients wiedergeben. Jeder Client taugt somit zum vollwertigen Radiowecker. Als Radioquellen kommen aber nicht nur terrestrische Sender infrage. Der MCX-2000 gibt auch die populären Internetradio-Streams wieder. Hierzu ist lediglich die Angabe der Internetadressdaten des Streams erforderlich. Diese Daten lassen sich natürlich dauerhaft speichern und auf Knopfdruck jederzeit wieder abrufen.

Brillanter Klang an bis zu 15 Clients

Verbessert hat Yamaha auch die Anbindung der einzelnen Clients an den MusicCAST-Server. Der MCX-2000 verwaltet und bedient nun bis zu 15 Endgeräte gleichzeitig mit MP3-Musik. Fünf der Clients können dabei kabellos angebunden werden. Die hier zugrunde liegende Technik (IEEE 802.11g) stammt aus dem IT-Bereich und ist weltweit standardisiert. Dank der hohen Übertragungsrate von 54 MBit/s ist an allen kabellosen Clients die unkomprimierte Musik-Wiedergabe im PCM-Format möglich. Vor allem Klang-Enthusiasten werden diese einzigartige Eigenschaft der neuen MusicCAST zu schätzen wissen. Insgesamt – also kabellos und kabelgebunden – ist die PCM-Wiedergabe an zehn Clients parallel möglich.

Damit die kabellose Verbindung stets stabil und zuverlässig funktioniert, bestückt Yamaha den MCX-2000 mit zwei Funkantennen, wovon je eine an der Gehäusefront und Rückseite angebracht ist. Die rückwärtige Antenne lässt sich außerdem ausklappen, um auch bei der Platzierung des Servers in Schränken oder Regalen jederzeit eine optimale Funkverbindung zu gewährleisten.

Server MCX-2000 jetzt mit Easy Setup

Zur einfacheren Bedienung hat Yamaha dem MCX-2000 ein großzügiges Display an der Frontseite spendiert. Zusammen mit dem intuitiv strukturierten Menü fällt die Konfiguration und Bedienung des gesamten MusicCAST-Systems auch ungeübten Benutzern sehr leicht. Das ausführlichere On-Screen-Menü hat Yamaha gegenüber dem Vorgänger weiter entwickelt und noch einmal erheblich vereinfacht. Vor allem das Easy Setup erleichtert Einrichtung und Konfiguration ungemein. Im echten Schritt-für-Schritt-Modus kommen auch ungeübte Benutzer sehr schnell in den Genuss der brillanten Wiedergabequalität der MusicCAST. Über das Easy Setup werden außerdem die Internet-Verbindung sowie die PC-Anbindung im Handumdrehen erledigt.

Das Konzept der MusicCAST

Das Wireless Network Audio System MusicCAST ist das weltweit erste kabellose Entertainment-System, das Musik von verschiedensten Quellen über einen zentralen Audio-Server in mehreren Räumen gleichzeitig verfügbar macht. Das Konzept, das sich hinter dem MusicCAST-System verbirgt, ist einfach, aber genial: Der digitale Audio-Server MCX-2000 speichert auf der integrierten Festplatte die komplette Musiksammlung. Selbst die Übertragung von Radiosendungen ist möglich. Der Server nimmt bis zu 2000 Stunden Musik im MP3-Format auf. Die Musik wird an bis zu 15 Clients über ein Netzwerk verteilt. Fünf davon empfangen die Musik völlig kabellos. Alle Client können unterschiedliche Musikprogramme oder gleichzeitig dieselbe Musik wiedergeben. Letzteres macht etwa bei Parties oder Veranstaltungen Sinn.

Preis und Verfügbarkeit

Der neue Yamaha MusicCAST-Server MCX-2000 ist ab Januar 2006 verfügbar. Der Preis beträgt laut Hersteller 1799 Euro.

Über Yamaha

Das Unternehmen Yamaha, gegründet im Jahre 1887, hat bereits drei Jahrhunderte erlebt. Ziel von Yamaha war es stets, die Kultur der Menschen mit den Schwerpunkten Klang und Musik zu bereichern. Aus dieser Motivation heraus entstand auch das Firmenmotto »Creating Kando Together«. Kando beschreibt das Bestreben, allen Kunden Produkte und Serviceleistungen zu bieten, die Technologie, musikalisches Verständnis und höchstes Klangerlebnis vereinen. Auf diese Weise können wir unsere Kunden dauerhaft zufrieden stellen.

Yamaha besetzt heutzutage eine ganze Reihe unterschiedlicher Geschäftsfelder, die jedoch alle eines gemeinsam haben: Die optimale Symbiose aus hoch entwickelter Technik und bestmöglichem Klangerlebnis.

Das Kerngeschäft von Yamaha

Yamaha sieht seine Kernkompetenz in der Herstellung und dem Vertrieb von hochwertigen Musikinstrumenten, audiovisuellen Komponenten, Produkten im IT- und Netzwerkbereich. Auch die Entwicklung und Implementierung komplexer LSIs zählt zum Yamaha Kerngeschäft. Des Weiteren betreibt Yamaha weltweit Musikschulen und musikbezogene Einrichtungen. Yamaha ist außerdem bekannt für hochwertige Sportausrüstung sowie die Innenausstattung und technische Ausrüstung von Häusern und Automobilen.

Engagement im Umweltschutz

Die Erhaltung unseres Lebensraumes ist eine der größten Herausforderungen im Rahmen geschäftlicher Aktivitäten. Yamaha hat es sich seit jeher zur Aufgabe gemacht, Umweltschutz aktiv zu betreiben, um zur Erhaltung der Natur beizutragen. Schon im Jahr 1993 hat Yamaha einen konzernweiten Aktionsplan für Umweltschutz entwickelt und durchgesetzt. Die darin festgeschriebenen Standards gehen weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus. Der Maßnahmenkatalog umfasst unter anderem die Vermeidung aller ozonschädigenden und bleihaltigen Substanzen im Herstellungsprozess. Weitere wichtige Gesichtspunkte sind der vernünftige Umgang mit Energie, Abfallreduzierung sowie allgemein Produkte nach umweltfreundlichen Aspekten zu konzipieren. 1997 erhielt die Halbleiterfabrik Yamaha Kagoshima Semiconductor Inc. als erste Yamaha-Fabrikationsstätte die ISO 14001 Zertifizierung für das Umweltschutz Management System. Seit März 2003 verfügen alle Fabriken der Yamaha-Gruppe über das ISO 14001 Zertifikat.

Yamaha Audio & Video

Seit mittlerweile 50 Jahren ist Yamaha einer der bekanntesten und innovativsten Hersteller hochwertiger Audio- und Heimkinolösungen. Yamaha gilt als Pionier und Vordenker in Bereichen Mehrkanalmusik und Heimkino, deren Ursprünge bis ins Jahr 1986 zurück reichen. Der legendäre DSP-1 war seinerzeit der erste Mehrkanalprozessor und damit ein Vorbild für die gesamte Industrie.

Als Premiumhersteller kommt Yamaha stets der Verpflichtung nach, dem Kunden Produkte anzubieten, die das Firmenmotto »Enrich the people's life«, unterstreichen. Es war somit nur konsequent, dass Yamaha im Jahre 2001 mit dem Heimkinoprojektor DPX-1 auch im Bereich der visuellen Produkte einen unvergesslichen Glanzpunkt setzte.

Mit der MusicCAST legte Yamaha im Jahre 2003 einen weiteren Meilenstein. Das Produkt war der Einstieg in den Markt kabelloser Musik- und Entertainment-Systeme.

Das Produktportfolio bietet heute neben Audiokomponenten, Kompaktanlagen, DVD-Spielern und -Rekordern, Lautsprechern, Receivern, Verstärkern auch Videoprojektoren und Plasmabildschirme.

Yamaha ist also zum Vollsortimenter im Bereich der Unterhaltungselektronik avanciert und steht für qualitativ hochwertige, erschwingliche Produkte, die sich sowohl an Einsteiger als auch an Aufsteiger richten.

Bildmaterial

Pressemitteilungen und druckfähige Bilddaten finden Sie zum Download unter www.yamaha-online.de/pressefach oder unter yamaha.abcworx.com.

Informationen für Leser

Telefon: (041 01) / 309-0

Internet: www.yamaha-online.de

Ansprechpartner für die Presse

Yamaha Elektronik Europa GmbH

Andreas Schmalfeldt

Siemensstr. 22 - 34

25462 Rellingen

Tel.: (041 01) 309-0

Fax: (41 01) 309-305

www.yamaha-online.de

aschmalfeldt@yamaha-online.de

ABCworx

Patrick Afschar

Breyeller Str. 126

41334 Nettetal

Tel.: (021 53) 950 78 75

Fax: (021 53) 950 78 76

www.abcworx.com

patrick.afschar@abcworx.com